

Mit Fußspitzengefühl für Gas und Bremse

59 Starter aus Niedersachsen: Meteor-Parkplatz als Kart-Rennstrecke / Punktesammeln für Welfenpokal

Bockenem (mv). Für die Kartfahrer des Motor-Clubs Ambergau (MCA) im ADAC konnte es gar nicht besser laufen: Beim 14. Slalom verbuchten die Ambergau-Piloten gleich mehrere Plätze auf dem Treppchen.

In zwei von fünf Klassen fuhren die Jugendlichen erste Plätze ein. Dazu gab es den Pokal als beste Turnierrmannschaft. 59 Starter aus dem südniedersächsischen Raum gingen auf dem Parkplatz der Meteor-Gummiwerke an den Start. Lukas Heinrich Sukop holte in der Klasse 3 den ersten Platz. Carsten Weeske gewann die Klasse 4. Für den Upstedter war es bereits der dritte Sieg in der laufenden Saison. Er liegt derzeit in der Welfenpokal-Meisterschaft auf Platz drei.

Wenn Weeske seine momentan gute Form bis zum Ende der Saison halten kann, hat er noch gute Chancen auf die Meisterschaft. Derzeit führt Nico Friedrichs vom RSC Wolfenbüttel mit einer Gesamtpunktzahl von 5032 die Wertung an. Carsten Weeske liegt nur mit 710 Zählern hinter ihm. Im direkten Vergleich steht der MCA-Pilot aber besser da, weil sein Kontrahent bereits mehrere Streichergebnisse hat.

In der gesamten Saison stehen elf Turniere im Kalender. Acht fließen in die Jahreswertung ein. Lukas Sukop aus Holle belegt in seiner Klasse ebenfalls den dritten Platz. Er muss einen Punkterückstand von 889 Zählern aufholen. Seine direkten Mitstreiter sind bisher bei allen Turnieren gefahren. Daher konnten noch keine Streichergebnisse verteilt werden.

Hier die Ergebnisse der MCA-Fahrer im Überblick: **Klasse 1**, 4. Benjamin Zimmermann, 12. Pascal Engelhardt; **Klasse 2**, 4. Lukas-Fips Zimmermann, 6. Jan Wenzel, 8. Sebastian Bierwirth, 11. Lukas Winter, 15. Marvin Kahler; **Klasse 3**,



Zahlreiche Piloten waren bei den zwei Wertungsläufen des 14. Jugendkartslaloms erfolgreich.

Foto: Vollmer

1. Lukas Heinrich Sukop, 9. Kassandra Rübesamen, 12. Marcel Hoff, 14. Saskia Hoff, 15. Alexandra Berner; **Klasse 4**, 1. Carsten Weeske, 3. Sebastian Sommerfeld; **Klasse 5**, 2. Tom Kolbow, 7. Kevin Gaborsch.

„Jugendliche in diesem Sport sind es wert, bejubelt zu werden. Dabei lassen sich neue Talente entdecken, die Lust auf eine spannende Zukunft machen“, meinte Susanne Gaborsch, Leiterin der Kartgruppe. Ein Kartslalom bedeute nicht nur, Fahrer an hohe Geschwindigkeiten

heranzuführen, sondern vor allem Fahrzeuge in jeder Situation sicher zu beherrschen, ergänzte Sportleiter Ingo Lerche.

Im Motor-Club Ambergau werden Jugendliche mit den Kartveranstaltungen früh an den Motorsport herangeführt. In dieser Disziplin geht es darum, den mit Pylonen abgesteckten Parcours in einer möglichst schnellen Zeit und mit möglichst wenig Fehlern zu durchfahren. „In Bockenem starten wir 5,5-PS-Karts, die bis zu 60 Kilometer pro Stunde schnell sind“, erläutert Lerche. Ein Trainings-

und zwei Wertungsläufe standen bei dem Lauf für die Welfenpokalmeisterschaft auf dem Programm. Zeitstrafen gab es bei ausgelassenen Toren und touchierten Pylonen.

Die Aktiven absolvierten die Strecke mit dem nagelneuen Kart, das der Verein dem kürzlich verstorbenen MCA-Präsidenten Horst-Winfried Grotjahn gewidmet hatte. Zum Vormerken: Am 13. September beginnt dann in Bockenem ein weiterer Kartslalom mit Wertung für den Welfenpokal.